

25 Jahre GutsMuths Rennsteiglauf

Ein Schönes Beispiel einer gesamtdeutschen Erfolgsgeschichte

SCHMIEDEFELD ■ Rückblick:
Am 30. Juni 1990 trafen sich in Suhl-Goldlauter 18 Rennsteiglaufenthusiasten und gründeten in einer bewegten politischen Zeit den GutsMuths-Rennsteiglaufverein. Zum 25-jährigen Jubiläum traf sich unlängst ein großer Teil seiner Gründer sowie langjährige Wegbegleiter zu einer kleinen Feierstunde in Suhl.

Zusammenwachsen von Ost und West

Vereinspräsident Jürgen Lange erinnerte an den Tag der Gründung genauso, wie an Dutzende Episoden, die der Verein und seine Mitglieder in den zurückliegenden Jahren erlebt haben. „Heute, liebe Freunde, heute ist unser GutsMuths-Rennsteiglauf nach all den spannenden und unsicheren Zeiten ein positives Beispiel für das Zusammenwachsen von Ost und West. Wir sind eine echte gesamtdeutsche Erfolgsgeschichte. Ich verneige mich“, so Lange weiter, „vor den Gründern des Vereins, die unter schwierigsten Bedingungen Mut und Weitblick bewiesen haben und somit das Phänomen Rennsteiglauf am Leben gehalten haben. Eure Entscheidungen in den ersten Monaten nach dem Mauerfall sind die Grundlage, dass bis heute mehr als 400 000 Läuferinnen und Läufer bei unserem schönen Lauf dabei gewesen sind“. Lange bedankte sich bei allen aktiven Mitstreitern, bei den Mitarbei-



Der amtierende Vereinspräsident Jürgen Lange (v.l.) und der 1. Vereinspräsident Hans-Georg Kremer (r.).

Foto: privat

tern in der Geschäftsstelle, bei den Präsidiumsmitgliedern sowie den Sponsoren, Partnern und politischen Entscheidungs-

trägern.

Vierteljahrhundert erfolgreiche Arbeit

Die Thüringer Sportministe-

rin, Birgit Klaubert, übermittelte stellvertretend die Glückwünsche der Landesregierung: „Als 1975 der Rennsteiglauf erstmals

knapp eintausend Teilnehmer hatte, war das ein Sieg für den Volkssport in der DDR. Ich gratuliere dem Verein von ganzem Herzen für ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Arbeit. Der Rennsteiglauf ist ein Musterbeispiel für die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft.“

Sportgeschichte für den Freistaat

Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes Thüringen, übermittelte die Glückwünsche des gesamten Thüringer Sports. „Der 30. Juni 1990 war ein geschichtsträchtiger Tag für Thüringen. Seit diesem Tag schreibt ihr mit der Organisation von Europas größtem Crosslauf Sportgeschichte für den Freistaat.“ Dr. Hans-Georg Kremer, erster Präsident des heute über 1150 Mitglieder starken Vereins, übergab dem amtierenden Präsidenten eine Originalsatzung aus dem Jahr 1990.